



Segringer Gemeindebrief

August – September – Oktober 2017



Monatsspruch August:

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.

Apostelgeschichte 26,22

Können Sie im Rückblick auf Ihr langes oder kürzeres Leben sagen: „Ich habe in meinem Leben Gottes Hilfe erfahren?“

Fallen Ihnen dazu Beispiele ein? Gibt es Erinnerungen an eine Notsituation, aus der Gott geholfen hat? Gibt es Erfahrungen der ganz besonderen Nähe Gottes, von denen Sie erzählen können?

Vielleicht hat er aus Krankheit geholfen; oder er hat ein gutes Wort geschenkt; oder mitten im Gottesdienst, bei einem Lied, in der Predigt oder beim Abendmahl: Da war er ganz gegenwärtig!

Bei einem Spaziergang im Wald oder einer Wanderung in den Bergen: Plötzlich hat sich Gott erschlossen.

Gottes Nähe zeigt sich oft unverhofft. Und manchmal auch im Scheitern und nicht nur im Gelingen.

Gottes Nähe erschließt sich jedem, auch heute. Wenn nur der Apostel vor 2000 Jahren Gottes Hilfe erfahren hätte und seitdem niemand mehr, dann könnten wir einpacken als Kirche. Dann würden wir nur uralte Erfahrungen verkünden, die heute niemanden mehr berühren.

Es kann nicht nur der Apostel sein oder der Pfarrer, der davon zu erzählen weiß: „Gott hat mir geholfen“.

Ein Zeuge ist einer, der etwas gehört und gesehen hat und davon anderen berichten kann.

Zeugen der Hilfe und Nähe Gottes sind wir alle, die wir getauft sind und zu Gott gehören. Wir alle können hoffentlich sagen: „Ich habe ihn erfahren“

Sind wir doch mutig und erzählen es weiter, den Großen und den Kleinen!

Ist es nicht so: Wir finden oft für alles Worte, nur nicht für unseren Glauben und die Erfahrungen mit Gott. Da sind wir oft stumm und sprachlos. Worte für Gotteserfahrungen zu finden: Dafür sind der Religions- und der Konfirmandenunterricht gedacht, die Tauf- und die Traugespräche, die Glaubenskurse und Exerziten. Eigentlich alle Treffen in unserer Gemeinde. Aber auch Einzelgespräche beim Seelsorger und nicht zuletzt das Gespräch anlässlich eines Trauerfalls.

Erzählen wir von Gottes Hilfe und Nähe! Und: Suchen wir immer wieder Orte und Zeiten, damit Gott uns spürbar begegnen kann. Der Geist weht, wo und wann er will. Aber gerne erschließt er sich einem offenen und bereiten Herzen, das in Stille, in Anbetung und Andacht auf Gott wartet.

Herzlichst Ihr



Pfarrer Markus Roth

Am Sonntag, den 27. August, lädt der Kirchenvorstand herzlich zum **Weißwurstfrühstück** nach dem Gottesdienst ein, je nach Wetter vor oder im Gemeindehaus.

Zum **Schulanfangsgottesdienst** sind Schülerinnen und Schüler, die Lehrkräfte, Eltern, Verwandte und die Gemeinde am 12. September um 8.30 Uhr in die St. Vinzenz Kirche eingeladen.

Vom 15.-17. September sind die Konfis auf **Konfirmandenfreizeit** in Heidenheim am Hahnenkamm.

Das **Erntedankfest** feiern wir am 1. Oktober um 9.30 Uhr mit Heiligem Abendmahl. Die Kinder ziehen mit Erntedankgaben in die Kirche ein und gehen dann zum Kindergottesdienst ins Gemeindehaus.

Am Sonntag, den 29. Oktober, feiern wir zusammen mit unserer Tochtergemeinde Wört-Bösenlustnau einen **Gottesdienst** um 9.30 Uhr mit Abendmahl in der Kirche in Bösenlustnau. Anlass ist das 500. Jubiläum des Thesenanschlages.

Monatsspruch September

Und siehe, es sind Letzte, die werden die Ersten sein,
und sind Erste, die werden die Letzten sein.

Lukas 13,30

Wussten Sie schon, ...

..., dass **Gottfried Klein** seit letztem Sommer mindestens 800 Personen in mehr als 20 Führungen unsere Kirche und unseren Friedhof gezeigt hat?

..., dass **Pfarrer i.R. Thie** bei uns am 15. Oktober seinen letzten Gottesdienst hält? Er möchte Ende Oktober nach 50 Dienstjahren seinen Talar nicht mehr tragen. Vielen Dank für die vielen Dienste – auch in Segringen!

..., dass Pfarrer Roth ab September eine Langzeit **Fortbildung im Handauflegen** besucht? Mehr auf S. 13.

..., dass Sie im August wieder einen **Kirchgeldbrief** erhalten? Vielen Dank wenn Sie Ihren Beitrag zeitnah überweisen.

..., dass die **Nordseite der Kirche innen** neu verputzt und gestrichen ist?

...dass sich die **Bürozeiten von Frau Ingrid Kundner** geändert haben? Sie ist jetzt immer mittwochs von 16–18 Uhr und freitags von 10–12 Uhr für Sie da.

... dass im Juni in vier Tagen 10.000 **Flüchtlinge** in Italien ankamen?

6. Aug.	8. Sonnt. n. Trinitatis <i>Diakonie in Bayern</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Roth)	
13. Aug.	9. Sonnt. n. Trinitatis <i>Kirche Segringen</i>	10 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Roth)	
20. Aug.	10. Sonnt. n. Trinitatis <i>Christlich-jüdisch. Gespräch</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
27. Aug.	11. Sonnt. n. Trinitatis <i>Kirchengemeinde Segringen</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
3. Sept.	12. Sonnt. n. Trinitatis <i>Kirchengemeinde Segringen</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. Klemm-Conrad)	
10. Sept.	13. Sonnt. n. Trinitatis <i>Männerarbeit</i>	10 Uhr	Lied-Gottesdienst (Pfr. Roth)	
12. Sept.	Dienstag	8.30 Uhr	Schulanfangsgottesdienst (Pfr. Roth)	
17. Sept.	14. Sonnt. n. Trinitatis <i>Theol. Ausbildung Bayern</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Prädikantin Raab)	
24. Sept.	15. Sonnt. n. Trinitatis <i>Kirchengemeinde Segringen</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
1. Okt.	Erntedankfest <i>Mission Eine Welt</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Pfr. Roth)	
8. Okt.	17. Sonnt. n. Trinitatis <i>Diakonie in Bayern</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Roth)	
15. Okt.	18. Sonnt. n. Trinitatis <i>Papua Neu-Guinea</i>	9 Uhr	Gottesdienst (Pfr. i.R. Thie)	
22. Okt.	19. Sonnt. n. Trinitatis <i>Erwachsenenbildung</i>	10 Uhr	Gottesdienst (Pfr. Roth)	
29. Okt.	20. Sonnt. n. Trinitatis Reformationsfest <i>Jugendarbeit im Dekanat</i>	9.30 Uhr	Gottesdienst in Bösenlustnau m. AM (Pfr. Roth/Pfrin Bischoff)	

Jeden Mittwoch ist um 7 Uhr Morgenandacht (außer in den Ferien).

An Sonntagen mit diesem Zeichen  ist Kindergottesdienst. *Kursiv: Kollekte*

Kinderkirchennacht

**vom 4. auf 5. August
in der Dorfkirche Mönchsroth
für 8 – 12jährige**

Einen Abend und eine Nacht in der Kirche im Schlafsack. Ein Erlebnis mit Geschichten, Rätseln und anderen Geheimnissen...

Kosten: 7,- € für Verpflegung und Programm

Mitarbeiterwochenende

**25. - 27. August 2017
in München
ab 16 Jahren**

Ein Wochenende, wo es sich die Mitarbeiter der Evangelischen Jugend mal gut gehen lassen können. In diesem Jahr schlagen wir in einem Münchner Gemeindehaus unser Lager auf und verbringen ein Wochenende in der City!

Kosten: 30,- €
für Übernachtung, Verpflegung & MVV-Ticket

Dienstags, donnerstags und freitags um 7 Uhr lädt Pfarrer Roth zu 25 Minuten Stille ins Pfarrhaus ein. Jede und jeder kann mitmachen. Voraussetzung ist eine kurze Einführung in das Stillegebet. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich im Pfarramt.

Am 7.7. um 17.00 Uhr kamen zwei Jugendliche der Dekanatsjugend an unsere Kirchentür und nagelten 95 Thesen an, so ähnlich wie vor 500 Jahren Dr. Martin Luther. 95 Thesen der evangelischen Jugend in Bayern - die klingen zum Beispiel so:

These 15: Wir wünschen uns eine Kirche, die mit offenen Armen, Toleranz und Vielfalt lebt (...). Kirche soll ein Ort der Begegnung sein, der Mauern abbaut anstatt sie zu errichten.

Oder These 68: Die Menschen sollen sich mehr für ihre Familien und die Umwelt interessieren und nicht nur für ihre Smartphones.

Einige unserer Konfirmanden, Kirchenvorsteher, die Konfirmandenbeauftragte und Pfarrer Roth würdigten die Aktion der Jugendlichen. Um 17.17 Uhr läuteten dann zum Anschlag der Thesen unsere Kirchenglocken und die kleine Gemeinde sang: „Vertraut den neuen Wegen...“



Taufen

Am 18. Juni

Luise Thea Victoria
Tochter von Kathrin und
Nico Unger, Seidelsdorf



*Mich trösten Abendlied und
Morgenstern und Himmelsschlüssel,
Ringelblume, Mohn,
soviel die Vase faßt;
dennoch, mein Gott,
der Weg ist mir noch fern,
den Du mir zugedacht
und abgemessen hast:
Herr, halt mich jetzt fest!*

Trauungen

Am 6. Mai

Saskia geb. Weihermann
und Simon Hanselmann
Segringen



*und lass die Hoffnung in mir
ranken wie ein starkes Tau,
an dem man höher steigen
und mehr sehen kann:
Du kannst mein Lachen
nicht für diese kurzen Tage
nur erschaffen haben
und den armen Rest –*

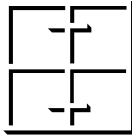
Am 1. Juli

Lisa geb. Bräuer
und Thomas Reck
Dinkelsbühl

Beerdigungen

Am 9. Mai (Urnenbeisetzung)

Adolf Kolb
Oberhard, 86 Jahre



*Füge mich in Deine Pläne
sanft hinein –
Du allezeit mich Liebender –
und lehre mich
und mach mich spüren:
Hier wie dort
bin ich in Gottes Hand!*

Am 15. Mai (Trauerfeier)

Johann Kirchner
Langensteinbach (Tannhausen)
85 Jahre

Am 26. Mai (Urnenbeisetzung)

Helmut Albrecht
Scheckenmühle, 69 Jahre

Ursula Matenaer

Der Seniorenkreis 65+

am Dienstag, 10. Oktober um 14 Uhr
mit Sabine Hettler aus Wolfertsbronn:
Bilder und Geschichten aus Ecuador –
Wie die deutschen Frauen
Notleidenden helfen

Am 24. Juni machten sich rund 40
Gemeindeglieder mit dem Bus auf zum
Gemeindeausflug nach Augsburg.

Wir starteten in Heilig Kreuz, dem ersten
evangelischen Kirchenbau Augsburgs.
Pfarrer Ratz erläuterte seine Kirche auf
eindrückliche Weise.

Dann führte uns der frühere Augsburg
Pfarrer Ernst Burmann durch die alte
Reichsstadt. Wir machten auch an dem
Bild „Madonna Knotenlöserin“ Halt, das
durch den aktuellen Papst Berühmtheit
erlangte. Die Barfüßerkirche und St. Anna
waren weitere Stationen.

Augsburg war voller Stände und Aktionen
zum Reformationsjubiläum.



Danke an Pfarrer Burmann (re.) für den
schönen Tag!

Termine zum
Reformations-
jubiläum 2017:



Sonntag, 27.8. und 8.10., 17 Uhr

St. Georg, Dinkelsbühl

Orgel plus mit Volker Würth (Orgel) und
Pfarrer Martin Maurer bzw.
Pfarrer Markus Roth (Worte)

Mittwoch, 20. September, 19.30 Uhr,

Gemeindehaus St. Paul, Dinkelsbühl

Vom »Abläss« zur »Energiewende«:

Was das Reformationsgeschehen mit
Energiepolitik und Nachhaltigkeit zu tun
hat

Dr. Nico Paech (Oldenburg)

Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr

Kath. Pfarrheim St. Georg, Dinkelsbühl

Katholische Reformationen?

Frömmigkeit und Kirchenkritik im
Jahrhundert vor Luther
Prof. Hubert Wolf, Münster

Sonntag, 29. Oktober, 9.30 Uhr

Martin Luther Kirche Bösenlustnau

Gemeinsamer Gottesdienst mit der
Gemeinde Wört-Bösenlustnau

Dienstag, 31. Oktober, 10.30 Uhr

St. Paul Dinkelsbühl

Dekanatsfestgottesdienst zum
Reformationsfest

Mini-Gottesdienst

Sonntag, 15. Oktober 10.30 Uhr

Kindergottesdienst

vierzehntägig

immer im 10 Uhr Gottesdienst

Mutter-Kind-Gruppe

vierzehntägig Donnerstag,

9.00 - 10.30 Uhr im Gemeindehaus

Infos bei Susanne Köhnlechner,

Tel. 0175-5872191

oder Silke Rathgeber

Tel. 0160-2071466

Müttergruppe

für Mütter von Kindern mit Handicap

Infos bei Tanja Popp: Tel. 5 54 95 10

Jungschar**donnerstags**

15 Uhr bis 16.30 Uhr

Mädchen und Jungs 1.+2. Klasse

18 Uhr bis 19.30 Uhr

Jungen-Jungschar 3.-6. Klasse

freitags

18.30 Uhr bis 20 Uhr

Mädchenjungschar 3.-6. Klasse

Fit am Morgen

Ab 4. Oktober

Mittwoch 9 bis 10 Uhr

im Gemeindehaus

Infos bei Renate Schmidt Tel. 1445

Gesprächskreis

für pflegende Angehörige

am 20. September um 20 Uhr

in der Diakoniestation

Morgenandacht

jeden Mittwoch 7 Uhr in der Kirche
(außer in den Ferien)

Meditation

Ab 13. September

Mittwoch 19.30 Uhr

im Gemeindehaus

Feldenkrais-Methode

Ab 5. September,

Dienstag 9.00 - 10.15 Uhr

im Gemeindehaus

Info Tel: 09857/1876

Kirchenchor

Ab 18. September

Montag 20 Uhr

im Gemeindehaus

Posaunenchor

Ab 15. September

Freitag 19.30 Uhr

im Gemeindehaus

Hauskreise

Vierzehntägig dienstags 20 Uhr
bei Irene Grüb, Tel 7524

Monatlich mittwochs

bei Sabine Hettler, Tel. 555199

**Gewalt hört da auf,
wo Liebe beginnt.**

Petra Kelly

In den Pfingstferien machten sich 22 Personen aus unserer Gemeinde und aus der Gegend (die inzwischen bis Freiburg und Nürnberg reicht) auf den Weg nach Ecuador.

Strahlend blauer Himmel begrüßte uns bei der Ankunft. Vom Flughafen sahen wir den Vulkan Cotopaxi in der Ferne – mit seinem schneebedeckten Gipfel.

Am nächsten Tag erkundeten wir die Hauptstadt Quito: vergoldete Kirchen und Kolonialgebäude.

Der dritte Tag sollte einer der Höhepunkte werden: Früh am Morgen trafen wir am Umweltlabor von Sabine Hettler ein. Dort wartete schon eine Abordnung der Damas Alemanas, der deutschen Frauen.

Nach einem Laborrundgang begann die abenteuerliche Busfahrt in die Berge. Am Ende der Welt liegt dort eine kleine Grundschule. Die Damas unterstützen die Arbeit dort – mit Hilfe der Spenden unserer Kirchengemeinde. Es rührte uns zu Tränen – die Musik, das Theater der Kinder, die Dankbarkeit des Rektors.

Nach einem Mittagessen fuhren wir in ein Haus von zwei katholischen Nonnen. Am Eingang standen Jugendliche. Mädchen im Alter von 16, 17 und 18 Jahren und hatten ihre Kinder auf dem

Arm. Die Kinder waren bis zu 5 Jahre alt. Die jungen Mütter wurden in ihrer Familie missbraucht, schwanger und leben nun bei den Nonnen. Sie können die Schule besuchen um einen Abschluss zu machen, die Nonnen versorgen die Kinder und helfen bei den Hausaufgaben. Auch bei dieser Arbeit leisten die Deutschen Damen mit unseren Spenden Hilfe.

Den Abend verbrachten wir auf Einladung der Ehefrau des deutschen Botschafters in der Residenz der Deutschen Botschaft Ecuadors in Quito. Ein Dank für die vielen Spenden aus Segringen.



Am nächsten Tag begann dann unsere Rundreise: Es ging zum Cotopaxi auf fast 5000 m Höhe und in das Amazonasgebiet (das Hotel war nur mit dem Boot zu erreichen). Es ging weiter nach Süden bis Cuenca und dann wieder auf 4200 m hinauf. Dort sah es aus wie in Schottland. Es folgten die Abfahrt hinunter auf die Höhe des Meeresspiegels und der Heimflug ab Guayaquil.

Eine interessante Reise. Sie treffen sicher Gemeindeglieder, die mehr erzählen können. Im Oktober berichtet Sabine Hettler im Seniorenkreis aus Ecuador.



Das Pflege- und Betreuungsangebot der Tagespflege in Ehingen wird derzeit täglich von Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr angeboten. Der Besuch einer Tagespflege stellt eine Ergänzung zur häuslichen Pflege dar und richtet sich an Senioren und andere Menschen, die tagsüber Betreuung und Pflege brauchen, abends und nachts aber lieber weiterhin in den eigenen vier Wänden wohnen wollen. Nicht selten kann somit ein Umzug in eine stationäre Einrichtung verhindert werden.

Die Nachfrage am Besuch unserer Einrichtung ist seit der Pflegereform im letzten Jahr enorm gestiegen. Deshalb müssen Interessenten lange Wartezeiten in Kauf nehmen und können die Leistung der Pflegekasse nicht in Anspruch nehmen. Zur Entspannung der Situation erweitern wir unser Angebot um einen Öffnungstag.

Seit Juli bietet die Tagespflege auch samstags von 8.00 bis 16.30 Uhr Pflege- und Betreuungsleistungen an.

Dadurch können 16 neue Besucher aufgenommen werden. Wie auch an allen anderen Tagen wird am Samstag ein Fahrdienst eingesetzt. Den Besuchern bieten wir ein abwechslungsreiches Programm aus Gedächtnistraining, Singen, Spiel und Spaß und die Möglichkeit für Begegnungen während ihre Familien ihren Dingen nachgehen.

Der Besuch einer Tagespflege wird von den Pflegekassen besonders gefördert. Sie stellen Mittel außerhalb der üblichen Pflegesätze bereit, die die eigene Zuzahlung stark reduzieren. Über die Einzelheiten der Finanzierung informieren wir Sie gerne durch einen individuellen Kostenvoranschlag.

Die Tagespflege ist unter der
Telefonnummer 09835/9779658 erreichbar.
Petra Beck, Pflegedienstleitung

**Tagsüber in guten Händen,
nachts in den eigenen vier Wänden**

Die Spangenberg-Kleidersammlung findet vom 9. bis 14. Oktober statt.
Bitte bringen Sie Ihre Kleidersäcke
zu den bekannten Sammelstellen.

Deutsche Kleiderstiftung - Stifter: Spangenberg-Sozial-Werk- e.V.
Magdeburger Tor 15 38350 Helmstedt Tel. 05351.52354-0



Herzliche lade ich Sie ein mit mir auf Reisen zu gehen: Für das Jahr 2018 habe ich für Sie Fernreisen nach Südindien, Armenien und Äthiopien, Wanderreisen in die Wüste Sinai, auf den Heiligen Berg Athos und nach Irland geplant. Außerdem führen uns Pilgerreisen nach Israel/Palästina sowie eine Städtereise in die Welthauptstadt London. Sie können mich auch im August auf der MS Amadea begleiten.

8.-18. Februar

Südindien – Von Chennai nach Kochi

15. bis 22. März

Israel und Palästina

25. bis 29. März

London – Höhepunkte der Weltstadt

2. bis 9. April

Wandern und Stille in der Wüste Sinai
mit Badeaufenthalt am Roten Meer

29. April bis 5. Mai

Wandern und orthodoxe Frömmigkeit auf dem Heiligen
Berg Athos

20. bis 26. Mai Armenien – Hochkultur im Kaukasus

27. August bis 3. September

Wandern und Stille im Südwesten Irlands

23. bis 29. September

Wandern und orthodoxe Frömmigkeit auf dem Heiligen
Berg Athos mit Gipfelbesteigung

26. Oktober bis 5. November

Äthiopien

Mehr auf einem Informationsblatt, das Sie bei mir erhalten. Sprechen Sie mich an!

Gerne verweise ich Sie auf die Reisen meines Kollegen Pfarrer Ernst Burmann.

Mehr Infos erhalten Sie unter www.burmann-agentur.de

Erntedank

Du, Gott, bist der Schöpfer der Welt.

Dir verdanken wir unser Leben und alles, was wir zum Leben haben:
Erde, Wasser, Licht, Luft.

Daraus werden die Pflanzen, Früchte und das Brot.

Wir sind reich beschenkt. Das wollen wir ehren und achten.

Danke, Herr, für die Menschen in der Landwirtschaft.

Sie sorgen für die Ernte von Getreide, Kartoffeln,
Äpfeln, Nüssen, Trauben und vielem mehr.

Hilf ihnen, dass sie mit dem, was sie erwirtschaften,
auch ihren nötigen Lebensunterhalt verdienen können.

Hilf uns im Teilen dessen, was wir haben.

Hilf uns im Glauben an dich und im Vertrauen zu dir.

Amen.

Wolfgang Müller



Ab Herbst nimmt Pfarrer Roth an einer **Fortbildung im „Handauflegen“** teil. Von September bis Juli finden immer wieder dreitägige Kurse im Allgäu statt. Die Leitung hat Anne Höfler, Leiterin der Schule „open hands“. Sie machte bei ihrem eigenen Kind, das unter schwerer Neurodermitis litt, die Erfahrung, dass Gebet und Auflegen der Hände helfen. Mehr unter www.anne-hoefler.de

Schon in der Bibel wird Gebet und Handauflegen empfohlen. Es geht dabei um keine Magie, keinen Zauber und keine Heilungsgarantie. Es geht um eine liebende und achtsame Art, Menschen mit Gebet und Händen zu berühren und Gott wirken zu lassen.

Wenn Sie Interesse am Handauflegen in Verbindung mit einem Gespräch haben, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Die Jungchar geht wieder los...

Die „Kleine Jungchar“

Ab Donnerstag, 28. September
von 15.00 – 16.30 Uhr
für Mädels und Jungs der 1. + 2. Klasse
mit Irene Grüb



„Schatzgräber“

Ab Donnerstag, 28. September
von 19.00 bis 20.30 Uhr
für Jungs und Mädels ab 7. Klasse
mit Irene Grüb

„Mädelsjungchar“

Ab Mittwoch, 27. September
von 17.30 – 19.00 Uhr
für alle Mädels der 3. – 6. Klasse
mit Diana Wegert und Konfi-Team

Wenn ihr noch Fragen habt, dann
meldet Euch unter folgenden Nummern:
Irene Grüb: 75 24
Diana Wegert: 58 26 24

Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst

In der Regel treffen wir uns alle 14 Tage im 10 Uhr Gottesdienst.
Wir beginnen in der Kirche und ziehen beim ersten Lied mit unserer
Kerze ins Gemeindehaus. Dort feiern wir unseren Gottesdienst weiter.

Feriengebet

Das braucht seine Zeit
bis die Tage den anderen Rhythmus lernen
und langsam im Takt der Muße schwingen
das braucht seine Zeit
bis die Alltagsorgen zur Ruhe finden
die Seele sich weitet und frei wird vom Staub des Jahres.
Hilf mir in diese andere Zeit Gott
lehre mich die Freude und den frischen Blick auf das Schöne
den Wind will ich spüren und die Luft will ich schmecken
Dein Lachen will ich hören Deinen Klang und in alledem - Deine Stille.
Carola Moosbach

Ein im März entstandener **Wasserschaden im Pfarrbüro** ist inzwischen beseitigt. Ursache war eine defekte Wasserleitung. Die Rohre sind extrem verrostet. Hoffentlich dauert es bis zum nächsten Schaden sehr sehr lange. Die Kosten hat die Versicherung übernommen.

Die **Innenrenovierung** der Kirche hat nicht drei Wochen, sondern drei Tage gedauert. Bis zu vier Mitarbeiter der Firma Ehmann aus Fürth bauten eine Einhausung, klopfen den Putz auf der Nordseite ab und verputzten neu. Dabei haben sie gleich auch Ausbesserung im Kircheninnenraum und vor dem Südeingang vorgenommen.

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung im Juli den **Benutzungszwang der Aussegnungshalle** in der Friedhofsordnung gestrichen. Dieser entspricht nicht mehr dem geltenden Recht.

In der Julisitzung hat der Kirchenvorstand auch die **Jahresrechnung 2016** in Höhe von 88561,81 Einnahmen und 88512,26 Ausgaben beschlussmäßig festgestellt. Es konnten – wie in den letzten Jahren – ca. 10.000 Euro den Rücklagen zugeführt werden.

Auf die Anregung zur Beibehaltung der Bestattungstradition im letzten Gemeindebrief und der Bitte an den Bestatter, diesen Ablauf „in der Regel als verpflichtend“ zu betrachten, erhielt das Pfarramt ein **Anwaltschreiben** eines Dinkelsbühler Bestatters. Die zuständige Anwältin der Landeskirche hat inzwischen bescheinigt, dass die Formulierungen im letzten Gemeindebrief alle rechtens sind.

Monatsspruch Oktober:

Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes
über einen Sünder, der Buße tut. Lukas 15,10

Wir sind für Sie da

Pfarramt Segringen: Tel: 55 51 36

Fax: 5 35 53 Mail: pfarramt.segringen@elkb.de

Internetauftritt: www.segringen-evangelisch.de

Bürozeiten der Mitarbeiterin Ingrid Kundner:

Mittwoch 16 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr

Spendenkonto:

IBAN: DE66 7659 1000 0204 0041 40 BIC: GENODEF 1DKV

Sozialstation des Diakonievereins in Segringen

☎ 58 27 62

ViSdP: Pfarrer Dr. Markus Roth;

Redaktionsteam: Ingrid Kundner, Karin Haverkämper, Dr. Markus Roth



Auf den Bildern (von links nach rechts):

Oben: Die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden; die Silbernen Konfirmanden (Foto: U. Wäger)

Mitte: Doppelter Regenbogen hinter unserem Kirchturm, gesehen von Thomas und Lisa Reck; Pilgergruppe auf dem Jakobsweg

Unten: Die Mitwirkenden beim Konzert des Kirchen- und Posaunenchores; Mitarbeiter der Firma Ehmann bei der Renovierung der Kirche



Das Titelbild fotografierte Konfirmand Fabian Wikarek auf unserem Friedhof

